

Ein gutes neues Jahr -
wünscht NTM!



Theater für Senioren

im Januar 2025

- Sonntag, 05. Jan., 11.00 Uhr, OPAL, Familienkonzert
Das Gespenst von Canterville Preis: € 13,-
- Mittwoch, 08. Jan., 19.00 Uhr, NTM Tanzhaus
Einführungssoirée: Poem an Minotaurus u.a.
2teiliger Tanzabend v. Stephan Thoss / Preis: € 6,-
- Donnerstag, 09. Jan., 19.30 Uhr, Altes Kino Franklin
Das Versprechen Monolog nach dem Roman
von Friedrich Dürrenmatt
Preise: € 31,- / 27,- / 20,- / 15,- / 10,-
- Samstag, 11. Jan., 11.00 Uhr, im OPAL
OPAL-Führung Eintritt frei!
- Theatertag-> 11. Jan., 19.30 Uhr, Altes Kino Franklin
Don Quijote v. Jacob Nolte nach M.de C. Saavedra
Preise: € 18,50 / 15,50 / 12,50 / 9,50 / 6,50
- Sonntag, 12. Jan., 15.00 Uhr, Altes Kino Franklin
Bekenntnisse des Hochstablers Felix Krull
nach Th. Mann/Preise: € 31,- / 27,- / 20,- / 15,- / 10,-
12. Jan., 17.00 Uhr, OPAL
Der Ring an einem Abend von Loriot und R.Wagner
Preise: € 61,- / 50,- / 39,- / 28,- / 14,-

- Sonntag, 19. Jan., 18.00 Uhr, OPAL Unt.Foyer, Konzert
Musiksalon // Klassik: Bläser Streicher, Klavier
The Sound of Neue Sachlichkeit Preis € 14,-
- Donnerstag, 23. Jan., 18.00 Uhr, Saal Junges NTM
Öffentl. Probe: Klassiker! – Ein Remix Preis € 2,-
- Dienstag, 28. Jan., 11.00 Uhr, Saal Junges NTM
Klassiker! – Ein Remix + Nachgespräch Preis: € 13,-
- Donnerstag, 30. Jan., 10.00 – 11.25 Uhr, Altes Kino Franklin
Woyzeck von Georg Büchner
Auf Wunsch mit Nachgespräch € 16,-

OPAL, Theodor-Heuss-Anlage 10, gegenüber des Haupteingang Luisenpark,
Friedensplatz 2. Straßenbahnlinie 6 und 6A, Haltestelle Carl-Benz-Stadion.

Reservierungen und weitere Infos erhalten Sie bei unserer Kasse:
Telefon 0621-1680-150 und e-Mail nationaltheater.kasse.de

www.nationaltheater.de

Infos zu den Stücken:

Das Gespenst von Canterville Familienkonzert |
Eine Orchestererzählung von Henrik Albrecht nach Oscar Wilde
Es spukt auf Schloss Canterville. Das Gespenst „Sir Simon“ soll hier sein Unwesen
treiben. Die frisch eingezogene Fam. Otis lässt sich davon aber nicht beeindrucken.
Als sie Sir Simon wirklich begegnen, bitten sie ihn freundlich, seine Ketten mit
Schmieröl zu ölen, damit sie nicht immer so laut klappern.
Oscar Wildes Erzählung von 1887 wurde längst zu einem Klassiker. Komponist
Henrik Albrecht verbindet sie mit einer Musik, die das ganze Orchesters ausnützt.
Erzähler Juri Tetzlaff begleitet uns auf dieser spannenden Reise.

Poem an Minotaurus / Le Sacre du Printemps Tanzabend
Ein Doppelabend der tänzerisch-musikalischen Annäherung an zwei außerge-
wöhnliche Künstler des 20. Jahrhunderts: Pablo Picasso und Igor Strawinsky.

Das Versprechen

Monolog nach Friedrich Dürrenmatt

Wie fängt man einen Mörder? Nachdem im Wald ein kleines Mädchen tot aufgefunden wurde, scheint der Täter schnell festzustehen: der Hausierer, der die Leiche entdeckte. Nach stundenlangem Kreuzverhör gesteht er und erhängt sich darauf in seiner Zelle. Der Fall scheint abgeschlossen. Aber Kommissar Matthäi hat Zweifel und beschließt, auf eigene Faust weiter zu ermitteln. Der Roman von Friedrich Dürrenmatt entstand 1958 nach seinem Drehbuch für den Film »Es geschah am hellichten Tag«. In der Fassung von Regisseur Dominic Friedel und Schauspieler Jacques Malan erzählt Kommissar Matthäi selbst die Geschichte.

OPAL-Führung Die Anmeldung bei unserer Kasse ist erforderlich unter: nationaltheater.kasse@mannheim.de / Tel. 0621-1680-150.

Don Quijote von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra

Don Quijote, »der Ritter von der traurigen Gestalt«, ist in der Stadt! In Rüstung, mit Ritterromanen im Kopf und in Begleitung seines Knappen Sancho Panza kämpft er gegen die Ungerechtigkeiten dieser Welt, um das Herz der Dulcinea von Toboso zu gewinnen – und scheitert dabei immer wieder in großem Stil. Matthias Breitenbach und Annemarie Brüntjen begeben sich als Don Quijote und Sancho Panza an diesem Schauspieler*innenabend auf einen fesselnden Roadtrip durch Cervantes' Geschichte – und finden am Ende eine große Freundschaft.

Bekenntnisse des Hochstblers Felix Krull nach Thomas Mann

Als Verwandlungskünstler macht Felix Krull die Lüge und den Betrug zum Lebensprinzip, verlässt sein bankrotttes Elternhaus, drückt sich vor dem Militärdienst und taucht in Paris in die Welt der Grandhotels und Luxussuiten ein. Mit Betrug und Schmeichelei befreit er sich vom vermeintlichen Makel seiner Herkunft und steigt in eine höhere soziale Schicht auf. Die Inszenierungen von Anna-Elisabeth Frick bewegen sich zwischen Sprechtheater, Performance, Tanz und Musik.

Der Ring an einem Abend Fassung und Text von Loriot | Musik R.Wagner

Wagners 16-stündiges Opus zu einem einzigen Abend zusammengeführt?

Humor-Urgestein Loriot macht's möglich.

Im Jahr 1992 wird das Nationaltheater unter der Intendanz von Klaus Schultz saniert. Eine geplante Ring-Inszenierung war nicht mehr möglich. Da erinnert sich Schultz an die Idee seines Freundes Loriot: Wagners Welttheater zu einem Abend zusammenzufassen. Durch große Kenntnis von Wagners Kunst, aber auch jede Menge Witz und Raffinesse gelingt es Loriot, einen unterhaltsamen Ring für alle zu schmieden – für Wagner-Verehrer*innen wie Wagner-Scheue. In der Generalisierung des NTM findet die legendäre Fassung Loriots wieder auf die Bühne.

The Sound of Neue Sachlichkeit Musiksalon // Klassik:

Modernität für Bläserquintett, Streicher & Klavier

Eine Kunst-Revolution ging um in den 20er-Jahren: Die »Neue Sachlichkeit«, die nach den Farbexzessen von Expressionismus, Fauve und Futurismus der Malerei einen nüchternen Realismus, in der Musik eine Ausrichtung an der Musikpraxis verlangte. Speerspitze der Bewegung war Paul Hindemith, der barockes Handwerk mit dem Geist der 20er-Jahre zusammenbrachte. Aber auch Erwin Schulhoff gehört dazu. Und bei den romantischeren Komponisten Franz Schreker (1878-1934) und Alban Berg (1885-1935) lassen sich »sachliche« Aspekte heraushören. Zum Jubiläum dieser Zeitströmung, die ihren Namen von einer Ausstellung in der Mannheimer Kunsthalle im Jahr 1925 erhielt, hat das NTM-Bläserquintett um Solo-Klarinettenist Patrick Koch und Solo-Fagottistin Antonia Zimmermann ein Programm mit Werken für Bläserquintett, Streicher und Klavier zusammengestellt, das den Geist dieser Zeit lebendig werden lässt. – Mitreißend virtuos!

Klassiker! – Ein Remix Das Kollektiv subbotnik macht aus alten Texten

einen Remix und prüft die Klassiker auf ihre politische und emotionale Bedeutung für die Gegenwart. Sie untersuchen experimentell: Sind die Geschichten zeitlos? Welche Momente fesseln uns heute noch immer? Und warum? subbotnik, das sind die Theatermacher und Musiker Kornelius Heidebrecht, Martin Kloepfer und Oleg Zhukov. Sie erarbeiten Formate an der Schnittstelle zwischen performativem Erzählen, Konzert und Live-Hörspiel.

Woyzeck Soldat Woyzeck hetzt durchs Leben: Militärischer Drill, Check-up

beim Doktor, Hauptmann rasieren, Dienst – und wieder von vorne. Seine Marie und das Kind sehen ihn nur selten. Das zerrt an Woyzeck, greift Körper und Verstand an. Er entwickelt Wahnvorstellungen, die Realität entgleitet ihm und Woyzeck rastet aus. Woyzeck ist schuldig – aber ist er auch schuldigfähig? Und welchen Anteil hat die Gesellschaft an seinem Verbrechen?